

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 91 (2000)

Heft: 20

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

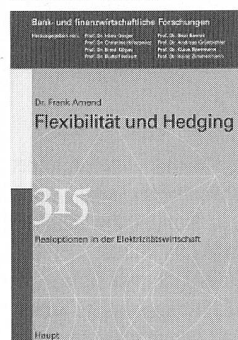
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neuerscheinungen Nouveautés

Flexibilität und Hedging

Dr. Frank Amend, Haupt-Verlag,
ISBN 3-258-06202-1.



Amends Buch zeigt auf, dass die Nutzung von Flexibilität gegenüber einer Absicherung am Markt für ein Unternehmen mit Vorteilen verbunden sein kann.

Der Kapitalmarkt bietet mit Terminkontrakten, Optionen und spezialisierten Produkten eine Reihe von Möglichkeiten, Preisrisiken gehandelter Güter – so genannte Commodities wie Öl und Gas – an andere Marktteilnehmer abzutreten. Alternativ kann ein produzierendes Unternehmen durch den Aufbau realwirtschaftlicher Flexibilität versuchen, intern auf Preisveränderungen des Markts zu reagieren. Beispielsweise kann es die Fertigung temporär stilllegen oder verschiedene Eingangsgüter durch interne Anpassungen der Produktionsanlage substitutiv verwenden. Die Flexibilität einer Anlage, verschiedene Zustände einnehmen zu können, lässt sich marktorientiert mit dem Konstrukt der Ringtauschoption bewerten. Ihr wird in dieser Arbeit – wie auch den gehandelten Produkten des Kapitalmarkts – ein Mean-Reverting-Verhalten der Preisentwicklung des Basiswerts zu Grunde gelegt. Die existierenden Opti-

onspreismodelle für Finanztitel werden somit hinsichtlich der verwendeten Prozessbeschreibung erweitert, um den spezifischen Kursverläufen von Commodities Rechnung zu tragen.

Die entwickelten Bewertungsmodelle werden anschliessend auf das Beispiel eines Stromerzeugers übertragen, der angesichts unsicherer Preisentwicklungen der bezogenen Primärenergien und des produzierten Stroms eine Absicherung der Erlössituation anstrebt. Für ihn, wie auch für andere Unternehmen in einer ähnlichen Situation, kann die Nutzung von Flexibilität gegenüber einer Absicherung im Markt mit Vorteilen verbunden sein.

Beim Stichwort Flexibilität ist jeweils auch die Angst zentrales Motiv. Die Angst, sich angesichts einer unsicheren Zukunft zu früh festlegen zu müssen. Wie Unternehmen dieser Angst intern und am Kapitalmarkt begegnen können, ist Gegenstand der Arbeit von Dr. Frank Amend. Sie ist das Ergebnis eines vom Förderverein des Schweizer Instituts für Banken und Finanzen initiierten Forschungsprojekts.

«Also ich glaube, Strom ist gelb»

Bernd Kreutz, Hatje Cantz Verlag.

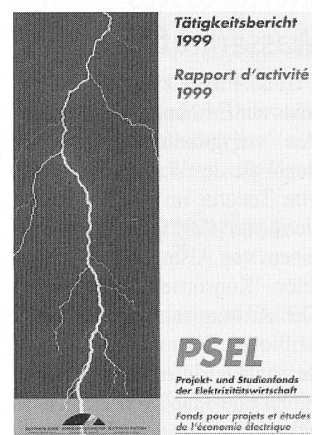
Seit rund zwei Jahren hat Strom eine Farbe. Die Verantwortung dafür trägt Bernd Kreutz, der in Düsseldorf eine Werbeagentur betreibt. In seinem Buch beschreibt Kreutz seine Zusammenarbeit mit der Energie-Baden-Württemberg (EnBW), für die er die Strommarke Yello entwickelt hat. Der Kreutzsche Werbefeldzug

ist ein Paradebeispiel für die Bedeutung von Kommunikation im Wettbewerb und gleichzeitig ein Vorgeschmack auf die Markttöffnung in der Schweiz.

PSEL – Tätigkeitsbericht 1999

Projekt und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft (PSEL), c/o VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich.

Die Kommission PSEL behandelte im Jahr 1999 an fünf Sitzungen zahlreiche Finanzierungsgesuche für Forschungsvorhaben, wovon 14 im Gesamtbetrag von 3,5 Mio. Franken bewilligt wurden. Zusätzlich hat sich die Kommission PSEL prioritär mit Fragen der Neuausrichtung des PSEL im stark veränderten Umfeld der Elektrizitätswirtschaft befasst. Der Leser findet im Berichtstext die Beschreibung der Tätigkeiten der Kommission sowie der Projekte, die 1999 genehmigt und abgeschlossen wurden.



Der aktuelle Tätigkeitsbericht des Projekt- und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft (PSEL).

PSEL – Rapport d'activité 1999

Fonds pour projets et études de l'économie électrique (PSEL), p/a AES, case postale 6140, 8023 Zürich.

En 1999, la commission du PSEL a traité au cours de cinq séances de nombreuses demandes de subsides pour des projets de recherche. Quatorze, d'un montant global de 3,5 millions de francs, ont été acceptées. En outre, la commission s'est acti-

vement occupée de la nouvelle orientation à donner au PSEL pour l'adapter aux changements profonds qui touchent l'économie électrique. Le lecteur trouvera dans le corps du rapport une description des activités de la Commission ainsi que des projets acceptés et achevés en 1999.

Marketing im Internet

Achim H. Pollert, Smart Books Verlag, ISBN: 3-908490-15-4.

Nach einem euphorischen Start macht sich gerade bei KMU eine gewisse Ernüchterung breit, was Online-Marketing angeht. Mittlerweile warnen Fachkreise davor, dass KMUs den Anschluss ans Internet verpassen, dass sie in wenigen Jahren dann nicht mehr die Mittel aufbringen können, um mit den viel weiterentwickelten Grossunternehmen gleichzuziehen. Das Buch «Marketing im Internet» zeigt auf, was Unternehmer oder Freiberufler konkret tun können, um das Internet als Marketing-Instrument zu nutzen. Jeder Abschnitt wird abgerundet mit einer Checkliste, die als direkte Handlungsanweisung für ein Online-Marketing-Projekt verwendet werden kann.

Kernkraftwerke der Welt

Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA), 3001 Bern, www.atomenergie.ch

Im Jahr 1999 haben in Frankreich, Indien, der Slowakei und in Südkorea vier Reaktorblöcke neu mit der Stromproduktion begonnen. Im gleichen Zeitraum wurden in Schweden und in Kasachstan je ein Kraftwerkblock ausser Betrieb genommen. Gemäss Angaben der BP-Energiestatistik hat im vergangenen Jahr mit 3,8% die Kernenergie von allen Energieträgern die stärkste Zunahme verzeichnet. Weitere Informationen zu den Kernkraftwerken der Welt bietet die Reaktortabelle der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie.